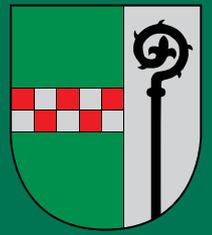


IRZER Gemeindeblatt



Jahrgang 2023

47. Ausgabe

Juni 2023



*Impressum: Gemeinde Jerzens · Tel: 05414/87336 · www.jerzens.tirol.gv.at
Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at!*

Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum



Goldene Hochzeit Johanna & Gebhard Auderer

Foto v.l.n.r.: Gebhard und Johanna Auderer
Bgm. Mathias Plattner



Goldene Hochzeit Josefine & Friedrich Praxmarer

Foto v.l.n.r.: Josefine und Friedrich Praxmarer
Bgm-Stv. Johannes Reinstadler

*Wir möchten unsere frisch vermählten Brautpaare in der Gemeindezeitung ablichten.
Dazu bitten wir Euch ein Hochzeitsbild im Gemeindeamt abzugeben,
oder uns per E-Mail gemeinde@jertzens.tirol.gv.at
zukommen zu lassen.*

Herzliche Gratulation zum Geburtstag



Adolf Kirschner (80 Jahre)



Hackl Waltraud (80 Jahre)



Ingeborg Mayer (80 Jahre)



Werner Johann Nikolaus Sailer (80 Jahre)



Emmerich Kirchebner (85 Jahre)



Flir Berta (85 Jahre)



Isabella Grutsch (90 Jahre)

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt



Felix
Eltern: Fabienne Neuner & Markus Lietz



Matheo
Eltern: Jessica & Kevin Haas



Novan
Eltern: Debora & André Kreye

Geschenke für Neugeborene!

Die Gemeinde Jerzens überreicht den Eltern ein Geschenk in Form eines Wickelrucksackes. Dieser kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Bitte die Geburtsurkunde und ein Foto vom Baby (auch in digitaler Form möglich) mitbringen.

Verstorben sind



„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“



Helga Klingler
* 4.4.1938 † 1.12.2022



Gertrud Auderer
* 20.2.1939 † 4.1.2023



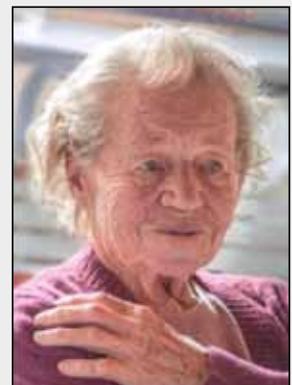
„Elfi“ Elfriede Reinstadler
* 7.5.1961 † 20.1.2023



Rosa Hackl
* 20.11.1936 † 22.3.2023



Wilma Sturm
* 6.9.1936 † 25.4.2023



Isabella Grutsch
* 29.1.1933 † 13.6.2023

Angelobung des neuen Bürgermeister-Stellvertreters von Jerzens



BH Mag.a Eva Loidhold und BGM-Stv. Johannes Reinstadler (v.l.)
(Foto: Rauch, BH Imst)

Am 07.03.2023 wurde Johannes Reinstadler von BH Mag.a Eva Loidhold angelobt.

Infolge eines Amts- und Mandatsverzichtes der Vizebürgermeisterin Tanja Grutsch wählte der Gemeinderat von Jerzens in der Sitzung am 02.03.2023 Johannes Reinstadler zum neuen Bürgermeister-Stellvertreter.

Nach § 28 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben der Bürgermeister und der Bürgermeister-Stellvertreter vor Antritt ihres Amtes das Gelöbnis auf die Bundes- und Landesverfassung zu leisten.

Am 7. März 2023 fand in der Bezirkshauptmannschaft Imst die nach der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehene Angelobung durch Bezirkshauptfrau Mag.a Eva Loidhold statt.

Gem2Go - Ihr Gemeinde Erinnerungsservice!

Mit unserer Gemeinde App Gem2Go ist der persönliche Assistent immer in der Hosentasche. Mit Gem2Go wird jederzeit an eine neue Veranstaltung, an Neuigkeiten, an einen neuen Amtstafelaushang und an viele weitere Informationen per Push-Benachrichtigung erinnert. Wenn die persönliche Adresse in der App angegeben wird, werden sogar straßenbezogene Push-Benachrichtigungen gesendet, beispielsweise Müllabfuhrtermine, Infos über Straßensperren usw.

Sei stets topinformiert – mit unserer Gemeinde App Gem2Go!

Mittlerweile haben wir über 838 Gem2Go Nutzer!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachte, dass etwaige Stromsparmodi des Smartphones oder Tablets, Push-Benachrichtigungen verhindern können. Beachte zudem ob das Gerät, Gem2Go auch die Erlaubnis erteilt hat Nachrichten zu senden. Diese können in den Einstellungen des Gerätes überprüft werden.

Bei Fragen steht das Gemeindeamt Jerzens gerne beratend zur Verfügung.



Wir sind stolz auf unsere Bürger!

Jerzens kann sehr stolz auf alle Gemeindebürger sein, die mit Lehre, Matura, Master, Bachelor etc. abschließen. Damit wir allen gratulieren können, bitten wir dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Ehrungen



Sascha Neuner / 15 Dienstjahre

Leserbriefe

Es wird die Möglichkeit zur Abgabe von Leserbriefen angeboten.

Es dürfen keine Beleidigungen oder nicht passenden Äußerungen zu diversen Themen enthalten sein.

Sollte Interesse bestehen wird um Abgabe des Leserbriefes per

Email an gemeinde@jrzens.tirol.gv.at

gebeten.

Hinweis zur Jubiläumsgabe!

Für Ehepaare, welche die „Goldene“ (50 Jahre), „Diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsgabe des Landes Tirols innerhalb von 3 Monaten nach der Jubelhochzeit persönlich ein Antrag beim Gemeindeamt Jerzens einzubringen.

Dieser Antrag kann jederzeit im Gemeindeamt Jerzens abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen vorliegen.

Daher bitten wir um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende

Voraussetzungen notwendig:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Hauptwohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und eine
- aufrechte eheliche Lebensgemeinschaft.

ÖAV Ortsgruppe Jerzens

Rückblick Winter 2022 – 2023

Unser Winterprogramm startete heuer mit dem Besuch der Alpinmesse im November. Im Jänner fand dann unser jährlicher Rodelabend statt.

- Jänner Wildtierfütterung
- Langlaufen
- Eisklettern
- Klettern für Fortgeschrittene – 1mal im Monat
- Klettern am Fels – durch Schlechtwetter – Routen schrauben im AV-Raum.

Am 24. April fand wieder unser Gemeinschaftsausflug mit der Imster Jugend statt. Dieses Mal fuhren wir nach Südtirol ins Bergwerk Ridnaun.



Unser Sommerprogramm 2023

Verpeiljoch – Mittelberger See

Datum: 30.06.2023
 Leitung: Christa Neuner
 Charakteristik: Bergtour zum Verpeiljoch und über den Mittelberger See retour.
 Anforderungen: Trittsicherheit und Ausdauer für mindesten 6 h.
 Anmeldung: bis 25.06 bei Christa: +43 664 1259349
 Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Tiefentalalm

Datum: 14.07.2023
 Leitung: Klaudia Neuner
 Charakteristik: Familienwanderung zur Tiefentalalm
 Anforderungen: Kondition für bis zu 3h Gehzeiten
 Ausrüstung: entsprechendes Schuhwerk
 Anmeldung: bis 10.07 bei Murrn: +43 664 88675893

Hüttenübernachtung mit Kindern und Familien

Datum: 29. - 30.07.2023
 Leitung: Murrn Dielen
 Charakteristik: Hüttenwochenende mit Klettern, Wandern...
 Ausrüstung: Infos bei Anmeldung
 Anmeldung: bis 15.06 bei Murrn: +43 664 88675893
 Kosten: Infos bei Anmeldung

Wallfahrt nach Kaltenbrunn

Datum: 22.07.2023
 Leitung: Christa Neuner
 Charakteristik: Wallfahrt nach Kaltenbrunn. Genaue Tour wird kurzfristig entschieden.
 Anforderungen: Trittsicherheit und Ausdauer für mindesten 6 h.
 Anmeldung: bis 19.07 bei Christa: +43 664 1259349
 Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Einführung ins Alpinklettern

Datum: 18. - 20.08.2023
 Leitung: Murrn Dielen
 Charakteristik: Kletterkurs auf der Muttekopfhütte: Einführung ins Alpinklettern, Seiltechnik, kurzer Einblick: mobile Sicherungsmittel...
 Anforderungen: Klettern mindestens 5 UIAA im Vorstieg, geübter Umgang mit dem eigenem Sicherungsgerät.
 Ausrüstung: gesamte Kletterausrüstung
 Anmeldung: bis 01.07 bei Murrn: +43 664 88675893
 Vorberechnung: am 16.08 um 19 Uhr im Sportcafe Susi.
 Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Mittenwalder Höhenweg

Datum: 06.08.2023
 Leitung: Markus H. und Markus L.
 Charakteristik: 3 km langer Gratklettersteig; gesamte Gehzeit ca. 7-8 h.
 Anforderungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit & entsprechende Kondition
 Ausrüstung: gesamte Klettersteigausrüstung
 Anmeldung: bis 28.07.2023
 Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Bogenschießen

Datum: September 23
 (Datum wird kurzfristig ausgemacht)
 Leitung: AV Jerzens
 Charakteristik: Nachmittagsprogramm Bogenschießen
 Anmeldung: bei Murrn: +43 664 88675893
 Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Arlpark

Datum: 14.10.2023
 Leitung: Murrn und Erika
 Charakteristik: Ausflug in den Arlpark – Kletter- und Trampolinhalle.
 Ausrüstung: Kletterausrüstung
 Anmeldung: bis 01.10.2023 bei Murrn: +43 664 88675893
 Kosten: 20 Euro Eintritt

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr, klettern im AV-Raum Jerzens.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Schützenkompanie Jerzens hat am Freitag, den 02.12.2022 ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des gesamten Ausschusses abgehalten. Die Versammlung fand traditionell im Vereinslokal statt. Der bisherige Obmann, Reinstadler Dietmar, wurde einstimmig für eine weitere Periode wiedergewählt. Ebenso wurde der bisherige Ausschuss in seinen Funktionen bestätigt. Künftig wird Reheis Manuel eine weitere Funktion als 2. Obmann Stellvertreter bekleiden, Beer Florian wird das Team der Jungschützenbetreuer ergänzen. Als neuer Beisitzer wird in der kommenden Periode Walch Noah der Kompanie zur Verfügung stehen.

Der Ausschuss bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und kündigte an, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre in gewohnter Form fortzusetzen zu wollen. Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei Imbiss und Getränk. Wir wünschen dem Ausschuss eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit und bedanken uns herzlich für die Bereitschaft, unsere Kompanie weiterhin zu führen!

Der (wieder-)gewählte Ausschuss der Schützenkompanie Jerzens im Überblick:

larzer Schützen gewinnen das Talkettenschießen 2023

Jenewein Patrick ist Tagessieger und stolzer Talkettenträger

Alljährlich im Frühjahr veranstaltet das Bataillon Pitztal das traditionelle Talkettenschießen.

Im heurigen Jahr zeichnete sich die Wenner Schützenkompanie für die Austragung des sportlichen Wettkampfs zwischen den besten Schützen der Kompanien des Pitztals verantwortlich.

Der Schießwettbewerb wurde heuer von unserem Team dominiert und so siegten die larzer Schützen mit einer Gesamtpunktzahl von 641 Ringen klar mit einem Vorsprung von 23 Ringen vor den Schützen der Kompanie aus Zaunhof.

Die beste Einzelleistung an diesem

FUNKTION:	NAME:
Obmann	REINSTADLER Dietmar
Hauptmann	KIRCHEBNER Stefan
Obmann Stellvertreter	WECHSELBERGER Gerhard REHEIS Manuel
Hauptmannstellvertreter	WECHSELBERGER Gerhard NEUNER Peter
Kassier	WALCH Thomas
Schriftführer	SCHÖPF Michael
Jungschützenbetreuer	REHEIS Manuel NEUNER Peter, BEER Florian
Weiterer Ausschuss (Beisitzer)	WALCH Noah BEER Michael REINSTADLER Florian REINSTADLER Dominik
Zeugwart (Tracht)	PLATTNER Herma REINSTADLER Vroni
Intranet Beauftragter	REINSTADLER Dietmar
Kassaprüfer	WOHLFARTER Gerhard KIRSCHNER Andreas



v.l. Reheis Manuel, Jenewein Patrick (m. Talkette u. Siegerpokal), sowie die Vertreter des Veranstalters, der Schützenkompanie Wenns – Wohlfarter Gerhard u. Florian leider nicht am Bild (Terminkollision)

Tag zeigte Jenewein Patrick aus den Reihen der larzer Schützen mit stolzen 167 Ringen. Damit darf er in diesem Jahr die Talkette als bester Schütze

des Pitztales tragen. Herzlichen Glückwunsch Patrick!!

Wir sind ebenso stolz auf alle weiteren Vertreter unserer Kompanie und gratu-

lieren Florian Wohlfarter (164 Ringe), Gerhard Wohlfarter (160 Ringe) sowie Manuel Reheis (150 Ringe) zu den super Leistungen am Schießstand.

Runde und halbrunde Geburtstage im 1. Halbjahr – ein Hoch auf unsere Jubilare



... am 26.01.2023 beging Adolf Kirschner, langjähriges Mitglied der Kompanie, seinen 80. Geburtstag.



... am 19.05.2023 feierte Emmerich Kirchebner langjähriger Hauptmann und Ehrenhauptmann, seinen 85. Geburtstag.

Wir gratulieren beiden Jubilaren nochmals ganz herzlich und bedanken uns für die gute Bewirtung und die geselligen, gemeinsamen Stunden!

Feuerwehr Jerzens

Am 11.02.23 fand im Gemeindesaal Jerzens die Jahreshauptversammlung der FF-Jerzens statt. Kdt. Fabian Schultes konnte dabei auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken.

Es wurden insgesamt 21 Einsätze abgearbeitet, 25 Übungen veranstaltet und viele Tätigkeiten durchgeführt. Nach den Berichten von Kommandant, Kassier und Schriftführer wurden die Neuwahlen wie laut Landesfeuerwehrgesetz vorgeschrieben durchgeführt. Nach insgesamt 10 Jahren als Schriftführer stellte Thomas Lentsch sein Amt zur Verfügung. Wir möchten Thomas nochmals ein großes Danke aussprechen für seine Tätigkeit in den letzten 10 Jahren.

Bei den Wahlen wurden folgende Ämter einstimmig gewählt bzw. bestätigt:

Kommandant: Schultes Fabian
Kommandantstv. Grutsch Daniel
Kassier: Lederle Lukas
Schriftführer: Schmid Mario



Im Bild: Vbgm. Johannes Reinstadler, Fabian Schultes, Grutsch Daniel, Lentsch Thomas, Lederle Lukas

Nach den Wahlen gab es noch Ansprachen der Ehrengäste von Bürgermeisterstellvertreterin Tanja Grutsch, Bezirkskommandant Hubert Fischer, Bezirkskommandant Roland Thurner, Abschnittskommandant Christian Melmer, Postenkommandant Eiter Martin und Pfarrer Thomas Ladner. Anschließend ließen wir die Jahreshauptversammlung gemütlich ausklingen.

Am 06.05.23 fand am Samstagabend die jährliche Florianifeier unserer Feuerwehr statt. Umrahmt vom Kirchenchor feierten wir in der Kirche Jerzens eine heilige Messe und luden danach alle Mitwirkenden zum gemütlichen Beisammensein in die Feuerwehrhalle ein. Ein herzliches Danke unserem Pfarrer Thomas Ladner und Mesner Reinhard Reinstadler für die Gestaltung der Messe und dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung. Nach der Messe wurden noch zahlreiche Mitglieder für langjährige Verdienste im Feuerwehr und Rettungswesen ausgezeichnet.



Im Bild das neu gewählte Kommando: Schriftführer Mario Schmid, Kommandantstellvertreter Daniel Grutsch, Kommandant Fabian Schultes, Kassier Lukas Lederle

Dorfbühne Jerzens

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Nach 3 Jahren konnten wir endlich wieder ein Stück für Euch spielen. Der Schwank „Uaner spinnt immer“ wurde von Martin Fischer im Jahr 1984 geschrieben und wird in drei Akten aufgeführt.

Mehr als 1000 Besucher konnten wir bei unseren insgesamt 9 Aufführungen im Gemeindesaal willkommen heißen. Die Generalprobe fand am Mittwoch, 5. April um 16 Uhr statt. Dazu waren die Senioren von Jerzens und die Bewohner des Pflegezentrums Arzl mit Begleitung eingeladen. An dieser Stelle ein herzliches **DANKESCHÖN an Waltraud, Liesl und Rosl sowie an Lukas Scheiber vom Pflegezentrum Arzl für die großzügigen Spenden!**

Am Ostersonntag war es dann soweit, die Premiere stand am Programm. Ziemlich aufgeregt und nervös konnten wir an diesem Abend unser Publikum begeistern. Auch bei den folgenden Aufführungen lief alles rund. Dass wir überhaupt auf die Bühne konnten, verdanken wir dieses Mal in erster Linie unserem Regie-Team Emmi und

Silvia. Ohne die beiden wäre auch 2023 das Theater ins Wasser gefallen. Da Helma Fink, unsere Haus- und Hof-Regisseurin gleich zu Beginn der Proben aufgrund eines Unfalls ausgefallen ist (2 Monate Liegegips), haben sich Silvia und Emmi bereit erklärt, das Ganze in die Hand zu nehmen. Diese Arbeit haben die beiden sehr ernst genommen und das Stück zu etwas Besonderem gemacht. Sie haben das Beste aus jedem einzelnen Spieler herausgeholt und mit viel Gefühl die Spieler motiviert! **Ein großes DAN-KESCHÖN an Emmi und Silvia und Gratulation zu dieser Leistung!**

Da das Schicksal im letzten Jahr bei 2 unserer Mitglieder zugeschlagen hat, haben wir bei allen Aufführungen eine Box aufgestellt und Spenden gesammelt. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen und wir sind sprachlos, wie hilfsbereit unser Publikum ist. Auch die Firma Morandell hat diese Aktion sehr großzügig unterstützt und dafür sagen wir DANKE!

Vielen Dank an unsere Sponsoren Raika Pitztal, Firma Grutsch Tech-

nik, Gasthof Hotel Lamm und Stalderhütte für die finanzielle Unterstützung!

Ein großes DANKE an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Spielsaison 2023 zu einem Erfolg auf ganzer Linie geworden ist. Wir haben sehr viele fleißige Helfer im Hintergrund, danke an die Bühnenbauer, an die Souffleuse Stephanie, an Sonja, Bettina und Angelika für die Kartenreservierung und an Kathrin fürs Einteilen der Mädels und Jungs bei der Ausschank. Und natürlich ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Spieler! Ab Jänner waren sie mindestens 2x pro Woche unterwegs und haben gelesen, gelernt und gespielt und manchmal ist die Probe doch etwas länger gegangen als geplant..

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und bei den Sponsoren und freuen uns, wenn wir im nächsten Jahr wieder für Euch spielen dürfen!



 **Metalltechnik**
Dietmar Partoll

Larchwies 311 6474 Jerzens
partoll@pitztalnet.at
Tel. 0664/75156007



SPG Raika Pitztal

Ende März starteten unsere Kampfmannschaften in die Frühjahrssaison 2023. Für den Nachwuchsbereich erfolgte der Startschuss für die Meisterschaft Mitte April. In den vergangenen Wochen war daher auf und neben den heimischen Sportplätzen wieder jede Menge Betrieb:

KAMPFMANNSCHAFT

Nach zwei Niederlagen zum Auftakt in die Rückrunde festigte sich unsere Kampfmannschaft I in weiterer Folge und zeigte konstant starke Leistungen. Die Bilanz in den folgenden sieben Partien: 5 Siege, 1 Remis und 1 Niederlage. Somit hält unsere Erste zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bei insgesamt 36 Punkten und belegt den 6. von 14 Plätzen in der Tabelle der Gebietsliga West. Der eingeschlagene Weg und auch die gezeigten Leistungen im Frühjahr lassen auf eine erfolgreiche neue Spielzeit 2023/2024 hoffen.

Auf der Trainerbank wird es in der kommenden Saison zu Veränderungen kommen, da der bisherige Trainer Simon Lentsch ab Sommer die FG Schönwies/Mils übernehmen wird. Wir bedanken uns bei Simon für seine Arbeit bei unserer SPG Raika Pitztal und wünschen für den weiteren sportlichen Weg alles Gute. Bezüglich Nachfolger befindet man sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in Gesprächen und arbeitet derzeit an einer passenden Lösung.

Umso mehr freut es uns, dass sich Simon Horn für einen Verbleib bei unserer SPG entschieden hat und er somit auch in der kommenden Saison als Betreuer an der Seitenlinie der Kampfmannschaft Platz nehmen wird.

Bei unserer zweiten Kampfmannschaft erfolgte noch vor Beginn der Rückrunde ein Trainerwechsel. Der bisherige Nachwuchstrainer sowie Vorstandsmitglied Patrick Hager hat sich rasch bereit erklärt, die Mannschaft von



Kampfmannschaft vs. SV Fritzens in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)

Reinhold Fischer zu übernehmen und während der Frühjahrssaison zu betreuen. Vielen Dank für deine schnelle, unkomplizierte Übernahme und Unterstützung!

Aus sportlicher Sicht kann man festhalten, dass in einigen ganz engen Partien manchmal das benötigte Glück und die vielleicht teilweise auch notwendige Erfahrung noch gefehlt haben, um diese Spiele für sich zu entscheiden. Dennoch waren auch zahlreiche Lichtblicke vorhanden – allen voran konnte beispielsweise der Tabellenführer aus Längenfeld sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde bezwungen werden. Für unsere zum großen Teil noch junge Mannschaft heißt es daher auch künftig hart weiterarbeiten und in der kommenden Saison erneut voll angreifen.

freuen uns diese Jungs in den kommenden Monaten und Jahren Schritt für Schritt in unsere Kampfmannschaften einzubauen und somit langsam an den Erwachsenenfußball heranzuführen.



U15 – Training in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)



Kampfmannschaft II vs. SV Landeck II in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)

NACHWUCHSBEREICH

Die U15 mit Trainerduo Christoph Pupeter und Jürgen Köll absolvierte abermals eine starke Frühjahrssaison. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses liegt man gemeinsam mit der U15 aus Imst an der Spitze der Tabelle. Wir

Die U14 belohnte sich mit tollen Leistungen im Herbst mit einem Platz im Meister-Play-Off West. Die Jungs von den Trainern Alex Gstir und Günther Schwarz erkämpften sich in den ersten Runden aus sechs Spielen zwei Siege sowie ein Remis. In dieser Gruppe, mit ausnahmslos starken Mannschaf-

ten, können die Burschen für die weitere fußballerische Laufbahn bei jeder Partie sehr viel an Erfahrung sammeln und für die Zukunft mitnehmen.



U14 – Auswärtssieg vs. FC Veldidena
(Foto: Günther Schwarz)

Die U11 unter der sportlichen Leitung von Marco Schrott und Benjamin Scholz sowie die U10 mit ihren Betreuern Manuel Huter und Tobias Bartl zeigen Woche für Woche bei ihren Meisterschaftsspielen bereits sehr ansehnlichen Fußball und konnten somit einige Erfolge für unsere SPG in der Frühjahrssaison 2023 einfahren.



U11 – Spiel in See
(Foto: Marco Schrott)



U10 – Spiel in Tarrenz
(Foto: SPG Raika Pitztal)

Von der Fußballschule über die U7, U8 bis hin zur U9 stehen die Grundgedanken – Spaß an der Bewegung sowie Kinder an eine Gemeinschaft bzw. an einen Mannschaftssport heranzuführen – natürlich an erster Stelle. Um dies auch immer bestmöglich anbieten zu können, sind alleine in diesem Altersbereich neun Trainer sowie mit Manuel Schrott ein Tormanntrainer im Einsatz. Vielen Dank an dieser Stelle

für Eure Bemühungen den Nachwuchssport im Pitztal zu unterstützen.



U9 Turnier in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)



U8 Turnier in Mötztal (Foto: SPG Raika Pitztal)



U7 Turnier in Wenns (Foto: SPG Raika Pitztal)

In der heurigen Frühjahrssaison wurden durch unsere SPG insgesamt vier Heimturniere an den Sportplätzen der drei Trägergemeinden veranstaltet.

Wie bereits in den letzten Jahren werden wir auch heuer in den Gemeinden Arzl, Wenns und Jerzens voraussichtlich Anfang Juli **Probetrainings** veranstalten. Dabei können interessierte Kinder erstmalig mit unserem Sport in Kontakt treten und den Spaß in einer Mannschaftssportart kennenlernen. Wir würden uns wieder sehr über viele TeilnehmerInnen freuen!

EHRUNG

Wir freuen uns in unserem Verein ein weiteres Ehrenmitglied willkommen zu heißen. Im Rahmen eines Heim-

spiels der Kampfmannschaft wurde Tina Spiss als Zeichen der Anerkennung für die vielen ehrenamtlichen Stunden für unsere SPG Raika Pitztal feierlich die Ehrenurkunde überreicht. Vielen Dank, Tina!



Ehrung: Tina Spiss – Ehrenmitglied
(Fotos: SPG Raika Pitztal)

Abschließend dürfen wir uns wieder bei allen Sponsoren, Freiwilligen und Unterstützern für ihren Beitrag rund um unsere SPG Raika Pitztal bedanken! Zudem danken wir allen scheidenden Trainern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Allen Mannschaften wünschen wir bereits jetzt eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Sommervorbereitung und neue Saison 2023/2024!

Bericht Simon Stoll

Landesmusikschule Pitztal

Semesterkonzert im Schuljahr 2022/23

In diesem Schuljahr konzertierten die SchülerInnen der Landesmusikschule Pitztal am 3. Februar in der „Grube Arena“ wieder zum Semesterkonzert und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Nach der Begrüßung von Dir. Norbert Sailer spielten die SchülerInnen und LehrerInnen der Fachgruppen Volksmusik, Saiten/Zupf, Tasten/Gesang, Holzbläser, Blechbläser/Schlagwerk und Pop/Rock jeweils in einem kurzweiligen Block ausgewählte Beiträge durch alle Altersgruppen und Lernstufen. Auch die Moderation wurde von den jeweiligen Fachgruppen durchgeführt. Große Abwechslung, von Volksmusik über Klassik bis hin zu rhythmischen modernen Beiträgen der Blechbläser und



Schlagwerker sowie der Popsängerinnen, erlebte das zahlreiche Publikum. Dafür gab es für die Auftretenden viel Applaus.

Vielen Dank für das sehr gelungene Konzert!!

Prima la musica

Drei Schülerinnen der Landesmusikschule stellten sich in diesem Schuljahr der Herausforderung der Wettbewerbsteilnahme Prima la musica. Alleine schon die Anreise zum Auftrittsort war die erste Hürde, da der Wettbewerb in diesem Schuljahr in Toblach in Südtirol ausgetragen wurde. Zwei junge Klarinettenistinnen und eine junge Waldhornspielerin erspielten so jeweils einen zweiten Preis. Die LMS gratuliert: Magdalena Rauch (Klarinette AG B), Marie Gundolf (Klarinette AG B) und Nina Wöber (Waldhorn AG I);

Herzlichen Dank Stefanie Heidrich für die Begleitung am Klavier und den Eltern für die Unterstützung !!!



Wettbewerb Jazz-Pop-Rock!

Am 12. Und 13.05 stellten sich junge RockmusikerInnen der Landesmusikschulen wieder dem Jazz-Pop-Rock-Wettbewerb, welcher heuer im Gemeindesaal in Rietz über die Bühne ging. Zwei gesamte Tage füllte der Wettbewerb mit jungen Talenten, welche sich in verschiedene Stilrichtungen und Altersgruppen, vor einer fachkundigen Jury, mit ihren Auftritt gemessen haben. Für LMS Pitztal waren die „7 crazy 8“ wieder erfolgreich und holten erneut einen 1. Preis mit einem sehr anspruchsvollen Programm.

Der Leiter der LMS gratuliert recht herzlich und wünscht den MusikerInnen alles Gute für die Zukunft!!



Werbungskonzert für Volksschulen und Tag der offenen Tür

Die Lehrerinnen und Lehrer aller Fachgruppen präsentierten in der 2. Auflage im Rahmen eines Kurzkonzertes alle Instrumente vor den Volksschulkindern und Vorschulkindern des Schulsprengels. Neben den Blasinstrumenten wurden auch die Saiteninstrumente, Volksmusikinstrumente und das Schlagwerk mit altersgerechter



Literatur vorgestellt. Die Kinder wurden mit einem kleinen Tanz und einer rhythmischen Unterstützung immer wieder mit eingebaut. Sie erhielten anschließend ein kleines süßes Präsent und eine Einladung für den Tag der offenen Tür.

Am Freitag den 21.04. konnten dann alle interessierten Kinder beim Tag der offenen Tür in der „Grube Arena“ selbst die Instrumente ausprobieren. Für die Kinder welche sich noch nicht einig waren wurden Schnuppergutscheine ausgehändigt. Die Eltern konnten sich über alle Details der Musikschulausbildung informieren. In der ersten Stunde von 16:00 bis 18:00 Uhr war ein großer Ansturm auf alle Instrumente und so war ein hörbares reges musikalisches Treiben in der „Grube“.

Die LehrerInnen der LMS bedanken sich für Ihr Interesse und freuen sich auf jeden neuen Schüler!



Maikonzert in St. Margarethen

Am Donnerstag den 5. Mai sangen die SchülerInnen der Gesangsklasse Marianna Szivkova in der 2. Auflage in der Kirche in St. Margarethen im Rahmen eines Klassenabends. Die Lehrerin präsentierte mit ihren SchülerInnen ein anspruchsvolles Programm rund um das Thema „Maria“, in der wunderbaren Akustik der Kirche. Begleitet wurden die SängerInnen von Heidrich Stefanie am Piano und an der Orgel. Die Auftretenden wurden mit viel Applaus vom zahlreichen Publikum belohnt und freuen sich bereits wieder auf das Konzert.



Ausblick

Am Freitag den 23.06 wird endlich wieder das Abschluss-Open-Air bei hoffentlich schönem Wetter über die Bühne gehen, bei welchem auch die Urkunden der Prüfungen an die KandidatInnen überreicht werden.

Dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der MK Wennis im Pavillon in Wennis. Dafür ein herzliches Dankeschön der „Wenner Musi“ für ihre Mithilfe!

**Norbert Sailer,
Direktor der LMS Pitztal**

Rund EUR 2,82 Mio. Projektvolumen Mai 2023

In der Sitzung des Fördergremiums Regionalwirtschaftliches Programm (RWP) Pitztal am 23.03.2023 wurde über 8 Förderungsansuchen entschieden. In Summe wurden EUR 0,53 Mio. Landesmittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal zugesagt. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von über EUR 33.100,00 ins Pitztal geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Projektvolumen in Höhe von über EUR 2,82 Mio. ausgelöst. Darüber hinaus wurden 2 neue Arbeitsplätze geschaffen, ein Betrag zur Sicherung von 23 Arbeitsplätzen geleistet, es sind 33 neue Betten entstanden und 22 Betten wurden qualitätsverbessert. Zusätzlich gibt es 2 neue Angebote. Die behandelten Förderungsansuchen wurden von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen eingereicht. Darunter befinden sich Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Betriebe außerhalb des Tourismus.

HALBZEITBEWERTUNG

Nach fünf Programmjahren (2018-2022) ist eine Halbzeitbeurteilung mit folgendem Ziel durchzuführen:

- Programmwirkung dokumentieren
- Rahmenbedingungen beschreiben
- Maßnahmen evaluieren und Empfehlungen ableiten

Folgende Leitmaßnahmen (LM) wurden über bisherigen Förderprojekte angesprochen:

1.1: Erlebnis- & Freizeitinfrastruktur:	8 Ansuchen
2.1: Gewerbliche Beherbergungsbetriebe	53 Ansuchen
2.2: Kleine Betriebe & Privatvermietung	41 Ansuchen
2.3: Betriebe außerhalb des Tourismus	19 Ansuchen
3.1: Attraktiver Lebensraum Pitztal	27 Ansuchen
3.3: Digitale Region Pitztal	1 Ansuchen

In Summe wurden in den ersten 5 Jahren 149 Förderungsansuchen bewilligt. Für die weiteren 5 Jahre ist die bisherige Programmwirkung ausschlaggebend. Zusätzlich wird auf die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eingegangen.

FÖRDEREINREICHUNG

Auch weiterhin können Beherbergungsbetriebe, Privatzimmervermieter*innen und Gewerbebetriebe außerhalb des Tourismus geplante Vorhaben zur Förderung einreichen, vorausgesetzt das Ansuchen um Förderung wird vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht. Für die Einreichung ist die bestehende Förderrichtlinie zu beachten <https://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/sonderprogramme/sonderprogramm-pitztal/>



WICHTIG

Ansuchen um Förderung müssen vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht werden. Auftragserteilungen, Bestellungen oder bauliche Eigenleistungen werden schon als Projektbeginn angesehen! Planungsleistungen sind davon ausgenommen. Projekte kleiner Beherbergungsbetriebe (bis 30 Betten) / Privatvermietung müssen zusätzlich die Besichtigung des Ausgangszustandes durch das Land Tirol abwarten. Ein entsprechender Termin wird nach erfolgreicher Fördereinreichung durch das Land Tirol vereinbart.

DIGITALE EINREICHUNG

Förderungsansuchen sind ausnahmslos digital beim Amt der Tiroler Landesregierung online einzureichen.

Allgemeine Fördereinreichung online einreichen unter <https://portal.tirol.gv.at/FormsWeb/fr/tirol/101/new?empfaengerGvOuld=AT:L7:LVN:114200>

Einreichung für den Bereich „Unterstützung für kleine Beherbergungsbetriebe / Privatvermietung“ unter <https://portal.tirol.gv.at/FormsWeb/fr/tirol/129/new?empfaengerGvOuld=AT:L7:LVN:114200>

Für Anfragen bezüglich weiterer Projekte, Investitionsvorhaben und Ideen stehen wir gerne zur Verfügung. Es können jederzeit Beratungstermine mit der Programm-Geschäftsstelle im Regionalmanagement Bezirk Imst in Roppen vereinbart und laufend Förderungsansuchen online eingebracht werden. Nähere Informationen unter <https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>.

Für Fragen steht Markus Mauracher von der Programm-Geschäftsstelle unter markus.mauracher@regio-imst.at oder 0676 / 959 2 789 gerne zur Verfügung.

REGIONALMANAGEMENT REGION IMST	ZVR 9693320 DVR 4017572	Kirchplatz 8, 6426 Roppen www.freiwilligenzentren-tirol.at	+43 (0) 5417 200 18 www.terraraetica.eu	info@regio-imst.at www.regio-imst.at
---	----------------------------	---	---	--

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



NEWS in der Raiffeisenbank Pitztal

ZWEI RAIFFEISENBANKEN BÜNDELN IHRE KRÄFTE: RAIFFEISEN-FUSION IM PITZTAL

Die Raiffeisenbanken Arzl-Imsterberg und die Raiffeisenbank Pitztal schließen sich zusammen und werden ab September zur neuen Raiffeisenbank Pitztal.

Bei den Generalversammlungen vom 23.05.2023 (Arzl-Imsterberg) und 24.05.2023 (Pitztal) haben die Mitglieder der Raiffeisenbanken Arzl-Imsterberg und Pitztal über die Fusion entschieden: die neue, fusionierte Raiffeisenbank Pitztal wird künftig das gesamte Marktgebiet Pitztal und Imsterberg betreuen.

Gemeinsam mit allen Funktionären und Mitarbeiter:innen der zwei Banken arbeiten die Vorstände am formalen Zusammenschluss, der am 09.09.2023 erfolgen wird. Das Marktgebiet der neuen Raiffeisenbank, die künftig unter dem Namen Raiffeisenbank Pitztal eGen mit Hauptsitz in Wenns firmieren wird, erstreckt sich über 5 Gemeinden, in denen sie mit jeweils einer Bankstelle vertreten ist. Die neu formierte Genossenschaft beschäftigt 31 Mitarbeiter:innen und wird mit ca. 8.600 Kund:innen eine Bilanzsumme von über 240 Mio. Euro erwirtschaften.

Mit der Leitung der neuen Bank wurde das Vorstandstrio Dir. Andreas Eiter, Mag. (FH) Manuel Nigg und Oskar Schuchter betraut. Der Vorsitz des 8-köpfigen Aufsichtsrats wird von Alexander Eiter übernommen, seine Stellvertreter werden Wilfried RAINER und Michael Haid sein.

Als wesentlichen strategischen Treiber für die Fusion nennen die zwei Raiffeisenbanken die Stärkung der Marke Raiffeisen im gemeinsamen Wirtschaftsraum Pitztal und Imsterberg. Man kann das Marktgebiet gemeinsam wesentlich gezielter und effizienter bearbeiten und so auch langfristig Arbeitsplätze und Standorte absichern. Auch die immer komplexer werdenden regulatorischen Anforderungen lassen sich durch eine Bündelung der Kompetenzen und Kräfte erheblich besser bewältigen.

WIR möchten auch betonen, dass beide Banken ihre regionalen Wurzeln und ihr Engagement für die Gemeinschaft beibehalten werden. Durch die Fusion

werden wir in der Lage sein, unser soziales Engagement und unsere Unterstützung für lokale Projekte und Vereine weiter auszubauen und noch mehr zu unterstützen.



Foto von links: Mag. (FH) Manuel Nigg, Dir. Andreas Eiter, Oskar Schuchter

WIR freuen uns sehr über diese Fusion und sind zuversichtlich, dass sie sowohl für unsere Kunden als auch für die gesamte Region von Vorteil sein wird.

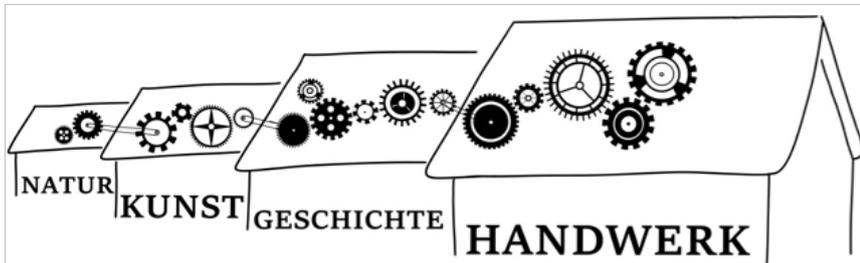
**Raiffeisen
Meine Bank**



Raiffeisenbank Pitztal eGen

Verein Handwerksmühle Ritzenried

Nachdem im Herbst letzten Jahres die Sanierung der Mühle abgeschlossen wurde, ist es nun endlich soweit und wir dürfen Euch mit Freude die renovierte Mühle präsentieren und einen Einblick geben, was wir in Zukunft so alles vorhaben.



Eröffnungsfeier am Samstag 22. Juli 2023, 10.30 Uhr

Wir würden uns freuen, Euch bei der Eröffnungsfeier mit feierlichem Rahmenprogramm, Segnung der Mühle, Speis und Trank u.v.m. begrüßen zu dürfen.

Unser Fest soll als großes Dankeschön an ALLE verstanden werden, die mitgeholfen haben den Fortbestand unserer Ritzenrieder Mühle zu sichern und das sehr anspruchsvolle Projekt zu einem guten Ende zu bringen. Nähere Informationen werden kurz vor der Eröffnung noch per Postwurfsendung ausgesickt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens

Auf Grundstücken der Agrargemeinschaft befinden sich einige (von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern genutzte) Schupfen und überdachte Holzlagerplätze. Bei manchen wurde einst eine Pacht vereinbart, andere sind „historisch gewachsen“ und wurden bis jetzt einfach toleriert.

Daher wurde (zusammen mit dem Ausschuss der Agrargemeinschaft Jerzens) bei der Ausschusssitzung vom 15. März 2023 beschlossen, hier

eine gleichberechtigte, faire und einheitliche Lösung zu schaffen.

Jeder, der einen Schupfen oder überdachten Lagerplatz auf Agrargrund hat (wie im Aushang zur Ausschusssitzung bereits angekündigt), soll dies bis Ende September bei der Gemeinde Jerzens melden.

Sofern keine forstlichen oder sonstigen Gründe dagegen sprechen, können diese Objekte dann gepachtet

werden. Über eine leichte Erhöhung des allgemeinen Pachtzins von derzeit 0,73 €/m² wird noch separat beraten.

Nicht gemeldete Objekte müssen geleert und ggf. auf eigene Kosten entfernt werden. Neubauten sind schon aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Musikkapelle Jerzens

„Neue Wege in der Jugendarbeit – der Obmann und sein Jugendreferent berichten“

Opa Manfred spielt die Tuba, Papa Wolfgang spielt die Posaune und der 11-jährige Sohn Raphael spielt bereits beim Tenorhorn mit – eine Musikantenfamilie wie es sie in vielen Tiroler Musikkapellen gibt. Früher war Nachwuchs- und Jugendarbeit oftmals eine Familienangelegenheit. Doch die Zeiten ändern sich und so auch manche Vereinsgewohnheiten. Deshalb muss auch die Jugendarbeit zeitgemäße Ansätze finden und neue Wege gehen, um in der Zukunft weiterhin erfolgreich zu sein. Neue Ideen in der Mitgliederwerbung müssen daher bereits bei Kindern und Jugendlichen ansetzen, wo bisher kein eigenes Familienmitglied in der Musikkapelle vertreten war. Dabei geht es um das Sichtbarmachen der Vielseitigkeit eines Blasmusikvereins.

Offenes Probelokal am 17. Mai 2023

Inspiziert vom Tiroler Blasmusikverband und von den Landesmusikschulen ist es unter anderen die Aufgabe der Jugendreferenten, die Blasmusik zu den Kindern zu bringen. Die Musikkapelle präsentiert sich bei Veranstaltungen, die speziell auf Kinder ausgerichtet sind. Vor ein paar Wochen gab es einen gemeinsamen Marschierkurs für Jungmusikanten auf dem Sportplatz in Arzl. Im Mai hat das große Instrumente-Ausprobieren beim Tag des offenen Probelokals mit Rahmenprogramm in Jerzens stattgefunden. An diesem „Tag des Ausprobierens“ hatten musikininteressierte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Musikinstrumente selbst auszuprobieren und sich dabei mit den Klängen der unterschiedlichen Instrumente erstmals vertraut zu machen. Neben der Veranstaltung im Probelokal ist auch das Instrumente-Vorstellen in der Volksschule ein Fixpunkt in der Jugendarbeit.

Alljährliches Highlight ist das MusikCamp am Hochzeiger, bei der junge Musikantinnen und Musikanten aus dem ganzen Musikbezirk zusammenkommen und gemeinsam mit Musikpädagogen eine musikalische Woche im „Hochzeigerhaus“ verbringen. Spiel und Spaß kommen dabei selbstverständlich auch nicht zu kurz.

Diese Veranstaltungen und noch viele weitere Aktivitäten erwarten die musikinteressierten Jugendlichen, wenn sie sich für die Mitgliedschaft in der Musikkapelle entscheiden. Die MusikantInnen unter Musikobmann Wolfgang Lederle (0676 9370275) und Jugendreferent Daniel Eiter (0664 75162355) freuen sich über alle Anmeldungen egal ob Bub oder Mädchen bzw. „Jung oder Alt“.



Die Bilder zeigen Impressionen von den Veranstaltungen mit den jüngsten Vereinsmitgliedern bei der Bezirksmarschierprobe, beim MusikCamp 2022 oder beim Tag des offenen Probelokals.

Kirchenchor Jerzens

..... ist aktiv und das nicht nur bei den Proben und beim Singen in der Kirche. Nein, Chormitglied sein heißt auch, sich ab und zu etwas Gutes gönnen und auch mal Sport und Kultur gemeinsam zu genießen. So trafen wir uns zum Grillabend und einem Saisonabschluss-Essen und beim Skinachmittag und dem Rodelabend darf selbstverständlich niemals der Einkehrschwung fehlen. Ein Fixpunkt ist auch der Besuch der Dorfbühne Jerzens und als besonderes Highlight des vergangenen Chorjahres, sei der Besuch des Musicals „Evita“ auf der Festung Kufstein genannt.

Den Cäciliaball durften wir wieder gemeinsam mit der Musikkapelle Jerzens in der Egger-Lounge feiern und auch dieses Mal konnten 2 Jubilare geehrt werden.

Franz Thaler erhielt das Ehrenzeichen in Gold des Chorverbandes Tirol für 50jährige Mitgliedschaft und für außerordentliche Verdienste. Franz sorgt mit seiner schönen Bass-Stimme dafür, dass auch die tiefen Lagen der Melodien stimmen und so den letzten „Schliff“ erhalten. Aber ganz besonders sei hier auch seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Kirchenchores erwähnt. Neben den üblichen Arbeiten eines Obmannes organisierte er viele unvergessliche Ausflüge und Wanderungen die uns in interessante, unbekannte und wunderschöne Winkel des Landes führten.

Alois Lederle durften wir ebenfalls mit dem goldenen Ehrenzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft und außerordentliche Verdienste auszeichnen. Er ist dem Chor nicht nur seit vielen Jahrzehnten als verlässlicher Tenor treu, sondern hatte auch 12 Jahre die Chorleitung inne. Mit viel Gespür, Geduld und natürlich musikalischem Knowhow vermochte er, Freude am Singen zu wecken und das Beste aus uns heraus zu holen. Unter seiner Leitung erweiterten wir unser Repertoire - auch um einige (weltliche) Volkslieder, auf die wir in geselliger Runde gerne zurückgreifen. Unsere Chorleiterin Stefanie darf auf Lois zählen, wenn es ums Umschreiben von Notenmaterial geht oder sonst Not am Mann ist.

So wollen wir unseren beiden Jubilaren Franz und Lois nochmals zur Auszeichnung gratulieren und unseren herzlichen Dank für ihr Schaffen und ihren Einsatz aussprechen!

Übrigens: „*Steter Tropfen höhlt den Stein*“ – so heißt es. Daher werden wir nicht müde weiterhin nach Sängern Ausschau zu halten. Besonders unsere Männer (Franz, Hermann, Lois, Didi und Hannes) wären glücklich über **Verstärkung**. Jederzeit werden Bässe und Tenöre herzlichst bei uns aufgenommen. An Donnerstagen um 20.00 Uhr finden unsere Chorproben statt. Einfach vorbeikommen und **ganz unverbindlich reinschnuppern**. Wir freuen uns sehr über jedes Interesse!!!



Die geehrten Chormitglieder mit ihren Partnerinnen, Pfarrvikar Thomas Ladner und Vizebürgermeisterin Tanja Grutsch beim Cäciliaball am 21. Jänner 2023 in der Egger-Lounge

Kirchenchor Jerzens



Die Bilder zeigen die Mitglieder vom Kirchenchor bei den Wintersportaktivitäten, Kulturausflügen und geselligen Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr 2022/23.

Naturpark Kaunergrat News

Im heurigen Jahr feiern wir unser 25-jähriges Bestandsjubiläum. Ich möchte diesen Anlass nutzen Euch die Struktur und die Aufgaben des Naturparks etwas näher zu bringen.

Der Naturpark Kaunergrat wird seit 25 Jahren erfolgreich als Verein geführt. Der Vorstand bildet sich aus den Bürgermeisterinnen der 9 Naturparkgemeinden und Vertretern des Landes Tirol, der drei Tourismusverbände und der Grundeigentümer. Sein Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die Betreuung der im Naturpark ausgewiesenen Schutzgebiete nach dem Tiroler Naturschutzgesetz und Natura 2000-Gebiete (240 km²).



Abb. 1: Die Arbeit des Naturparkvereins basiert auf den fünf definierten Säulen der Tiroler Naturparke: Naturschutz, Erholung, Regionalentwicklung, Bildung und Forschung.

Der Naturpark Kaunergrat hat in der Vergangenheit aber auch eindrücklich unter Beweis gestellt, dass er einen wichtigen Beitrag für eine positive und nachhaltige Regionalentwicklung zu leisten imstande ist. So hat der Verein in den vergangenen 25 Jahren weit über 100 Projekte in den Naturparkgemeinden umgesetzt und über 10 Mio Euro an Fördermittel in die Naturparkregion geholt. Immer mehr an Bedeutung gewinnt der Naturpark als Bindeglied zwischen den regionalen Partnern. Dabei legt der Naturpark großen Wert darauf, mit den Gemeinden, Tourismusverbänden und Vereinen möglichst eng zu kooperieren bzw. diese in ihrer Arbeit zielgerichtet zu unterstützen. Gerade diese Fähigkeit Partnerschaften in der Region zu bilden und diese aufrecht zu erhalten sind für den Erfolg unseres Naturparks maßgebend.



Abb. 2: Naturparkvorstand mit Obmann Bgm. Alexander Jäger und dem Naturparkteam.

In den letzten Jahren wurde über den Naturparkverein auch sehr viel im Bereich der Besucherinfrastruktur auf den Weg gebracht. Neben den bereits länger bestehenden Einrichtungen wie dem Naturparkhaus Kaunergrat oder der Zirbenausstellung in Jerzens, seien hier besonders das Tiroler Steinbockzentrum in St. Leonhard im Pitztal und die Dauerausstellung „Mit aller Kraft – Klima – Gletscher – Kaunertal“ erwähnt.

Für weiterführende und aktuelle Informationen über die Arbeit und Veranstaltungen des Naturparks möchte ich Euch unseren Newsletter ans Herz legen! Anmeldungen unter www.kaunergrat.at

Unser Sommerprogramm

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben wieder ein sehr umfangreiches Wander- und Exkursionsprogramm für Euch ausgearbeitet. Bitte weitersagen oder noch besser selber daran teilnehmen!

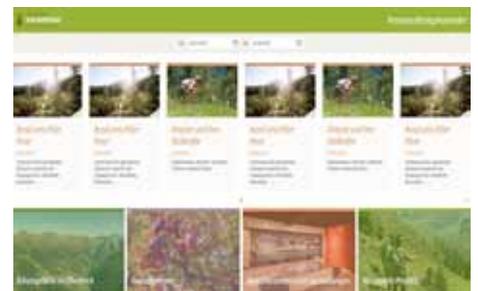
Über 60 Veranstaltungen stehen dieses Jahr auf dem Programm. Der



Bogen spannt sich dabei von Erlebnisführungen mit Kindern, über naturkundliche Führungen bis hin zu den Wanderungen von Tal zu Tal für Berggeher. Wie bereits letztes Jahr findet ihr alle Veranstaltungen auf unserer Website www.kaunergrat.at. Sollte jemand das Programm auch auf Papier benötigen bitte ich Euch uns eine E-Mail an naturpark@kaunergrat.at zu schicken.

Ganz besonders möchten wir euch die Veranstaltungen der Kaunergratakademie ans Herz legen. Heuer stehen wieder zwei Pilzführungen, informative Wanderungen in unseren Schutzgebieten und diverse Vorträge zur Artenvielfalt in unserem schönen Naturpark auf dem Programm.

Ein Tipp für alle Vermieter:



Wer die Veranstaltungen des Naturparks auf seiner Website darstellen will, ohne diese selbst einzupflegen bzw. aktuell zu halten, kann das jetzt ganz einfach und mit wenig Aufwand tun.

Wir haben dazu ein eigenes Tool für Euch programmiert. Bei Interesse einfach bei uns melden (T. 05449 / 6304).

Almen-Projekt am Kaunergrat startet!

Im Jahr 2021 wurde der Kaunergrat vom Land Tirol offiziell zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Mit dieser Unterschutzstellung sind auch wichtige Projekte in der Region verknüpft. Eines davon ist die Sicherung und Förderung einer naturverträglichen Bewirtschaftung der Almen am Kaunergrat. Mit dem „Naturschutzplan auf der Alm“ sollen die Interessen der Almbewirtschafter und des Naturschutzes bestmöglich „unter einen Hut“ gebracht werden. In den kom-

menden zwei Jahren werden die mit den Almbewirtschaftern vereinbarten Schwendmaßnahmen umgesetzt. Die Maßnahmen werden vom Naturpark beantragt und zur Gänze gefördert.



Newsletter abonnieren und immer informiert sein!

Für alle die mehr und zeitnahe Informationen vom Naturpark Kaunergrat erhalten wollen, besteht die Möglichkeit unseren Newsletter zu abonnieren. Schickt einfach ein E-Mail an naturpark@kaunergrat.at. Auch der Tätigkeitsbericht für 2022 steht dort zum Download bereit.

Einen erholsamen Sommer wünscht Euch das Naturparkteam!

Kindergarten Jerzens

Ein spannendes Kindergartenjahr geht bald zu Ende. Wir möchten uns von unseren Bärenkindern verabschieden und wünschen ihnen einen schönen Schulstart im Herbst. Hier noch ein Rückblick von unserem 2. Semester:

Besuch am Bauernhof

Leider spielte das Wetter nicht immer mit, aber wann immer es möglich war, versuchten wir ins Freie zu gehen. Ein besonderes Highlight war der Besuch am Bauernhof, bei unserer Assistentin **Maria** zu Hause. Das werden wir sicher in den nächsten Jahren wiederholen. Die Kinder lernten viel Neues und Interessantes.



Fasching

Der Fasching wurde in diesem Jahr ausgiebig gefeiert. Wir hatten **DJ Wolfi** im Turnsaal zu Gast. Dort wurde eine lustige Tanzparty gefeiert und Krapfen gegessen. Es hat riesen Spaß gemacht und gut geschmeckt! Unsere Motto Party war eine Monsterparty, bei der wir selbstbemalte T-Shirts und Kopfschmuck trugen. Es war Monsterstark! Danke an **Birgit** von der Raika für die Faschingskrapfen am Faschingsdienstag.



Kreuzweg



Kuscheltierwoche



Osternest



Das Löschfahrzeug der Feuerwehr





Im Frühjahr begleitete uns das Projekt ZIRBE

Wir haben viel erlebt und gesehen. Ob es im Zirbenmuseum, ein Lied, das Ratspiel: 1,2, oder 3 zum Thema Zirbe und Gratsch, eine Erlebnisgeschichte oder eine Werkarbeit war, es war abwechslungsreich und sehr spannend. Der Ausflug mit dem Feuerwehrauto zum Sägewerk war ein besonderes Highlight. **Georg** holte uns vom Kindergarten ab und brachte uns wieder zurück.

Roswitha und Sepp erzählten viel Wissenswertes über die Zirbe. Die Kinder konnten überall schauen und mithelfen. Roswitha bereitete ein Zirbengelee und einen Zirbensirup mit den Kindern zu. Jedes Kind durfte dies dann auch mit nach Hause nehmen.

Seit Mai unterstützt uns **Petra Schranz** im Kindergarten und bei der Mittagsbetreuung. Wir alle freuen uns sehr und heißen Petra herzlich willkommen.



Besuch im Zirbenmuseum





Mit allen Sinnen



Danke, dass ihr unser Kindergartenjahr unvergesslich gemacht habt: Sonja, Wolfi, Georg, Maria, Birgit, Roswitha und Sepp!

Ein Dank gilt auch unseren Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Kinderkrippe Jerzens

Im letzten halben Jahr war wieder einiges Los bei uns in der Kinderkrippe.

Seit April ist **Isabella Schuler** als neue Assistentkraft bei uns in der Krippe tätig



Ausflüge zum Spielplatz in der Liss



Am 16. Februar fand unsere Indianer-Faschingsparty statt. Vielen Dank an die Praktikantin Sophia Schuler für die Hilfe!



Am 21. Februar fand unsere Faschingsfeier statt. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Raika Pitztal für die leckeren Faschingskrapfen bedanken!



Vor Ostern war einiges zu tun bei uns in der Krippe, wir halfen dem Osterhasen beim Ostereier färben, backten Osterkekse und bastelten unsere Osternestchen... Mit unserer Praktikantin Eva Perkhofer backten wir ein Osterlamm. Wir möchten uns bei Eva für die tolle Zeit bedanken!



Abenteuer im Winter

Wir bekommen immer wieder von Jerzner Familien Spielsachen geschenkt, wir wollen uns ganz herzlich dafür bedanken!

Jana und Isabella

Volksschule Jerzens

Aschermittwoch - Fastensuppenessen im Gemeindesaal

Der Pfarrkirchenrat unserer Gemeinde organisierte am Aschermittwoch ein Fastensuppenessen im Gemeindesaal. Wir wurden dazu eingeladen und bekamen die Möglichkeit, mit unseren Kindern den Aschermittwoch-Brauch des Fastens gemeinsam zu erleben und uns dabei mit anderen „Irzer“ Gemeindegliedern auszutauschen.

Die Kinder konnten zwischen Tomatensuppe, Pilzsuppe und Gemüsesuppe auswählen, dazu gab es frisches Schwarzbrot, Anmachsaft und Wasser.

Fasten ist ein alter Brauch, von dem wir schon im Alten Testament hören. Moses fastete 40 Tage, um sich auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten. Jesus ging für 40 Tage fastend in die Wüste und kämpfte gegen Versuchungen. Daran anlehnend gibt es die vierzig tägige Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern. Die Fastenzeit ist jedes Jahr ein Geschenk und eine Chance für uns Christen.

Im Namen der Volksschule Jerzens möchten wir uns ganz herzlich beim Irzer Pfarrkirchenrat für die gute Verköstigung bedanken.



Autorenlesung mit darstellendem Spiel

Eine nicht alltägliche Lesung erlebten unsere Kinder heute in unserer Schulbücherei.

Die Tiroler Autorin, Pädagogin, Theaterpädagogin und Illustratorin Gerlinde Wenter las aus ihrem neuen Buch „Die Löwenzahnelfen“ vor und nahm die Kinder mit auf eine lustige und kurzweilige Reise auf eine Wiese zu den Löwenzahnelfen.

Am Ende jeden Kapitels animierte die Autorin die Kinder dazu, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und die Geschichte szenisch darzustellen.

Dabei erfuhren wir, dass nicht immer alles so ist, wie es auf den ersten Blick erscheint. So kann ein Angsthase auch sehr mutig sein, eine Eule neugierig und wissbegierig und ein Wolf mit Namen Böse sehr lieb und freundlich. Die Lesung hat allen viel Spaß gemacht, wie man sieht.



Biodiversitätstag an der VS-Jerzens am 23. Mai 2023

Heute Vormittag wurden die Wiesen rund um Jerzens unter der fachkundigen Leitung von drei Naturparkpädagoginnen erkundet.

Auch in unserer Region werden gesunde Blumenwiesen zunehmend seltener. Im Rahmen des Projekttag sollte mit einfachen Mitteln ein pädagogischer Zugang geschaffen werden, mit dessen Hilfe das Ökosystem Wiese leichter begreifbar werden sollte. Ziel war es, die Kinder auf spielerische Art und Weise mit der Fauna und Flora unserer Wiesen vertraut zu machen. Alle waren voller Begeisterung dabei, wie man sieht.

Wir möchten uns bei Naturparkpädagogin Astrid und ihren Kollegen recht herzlich für ihre kompetente Führung durch den Vormittag bedanken.





Erlebnis Baustelle, 26. Mai 2023

Kürzlich besuchten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe eine Mitmachausstellung der Tiroler Bauwirtschaft. Ziel war es, Kindern die Berufe auf dem Bau näherzubringen.

Beim Projekt „Erlebniswelt Baustelle“ erfuhren die Kinder, wie komplex und aufwändig eine richtige Baustelle ist und wie viele Berufsgruppen darin involviert sind. Es konnten 15 verschiedene Berufe ausprobiert werden: Maurer, Maler, Fliesenleger, Bodenleger, Dachdecker, Zimmerer, Tischler, Tiefbau, planender Baumeister, Pflasterer, Installateur, Elektriker, Glaser/Spengler, Statiker, Metallbau.

Alle Buben und Mädchen waren voller Eifer und Begeisterung bei der Sache und legten Hand an. Vielleicht überlegt sich der/ die eine oder andere, einmal einen Handwerksberuf auf dem Bau zu erlernen.



Erste Hilfe Tag an unserer Schule

Jeder Mensch kann einmal in die Situation kommen, Erste Hilfe zu benötigen und ist dann darauf angewiesen, dass ein Ersthelfer zur Stelle ist. Je mehr große - aber auch kleine Menschen - Erste Hilfe leisten können, desto größer wird die Chance, dass man auch Hilfe bekommt.

Wir als „Erste Hilfe fit Schule“ haben uns das Ziel gesetzt, dass alle Kinder der VS Jerzens im Laufe ihrer Schul Ausbildung mit der Ersten-Hilfe vertraut werden und sich diese im Ernstfall altersgemäß auch zutrauen. Wir wollen unsere Kinder dabei unterstützen, im Ernstfall zu helfen und Menschenleben zu retten.

Am letzten Schultag vor den Semesterferien lernten die Kinder Grundlegendes zum Thema Erste Hilfe. Neben sog. Basismaßnahmen und der richtigen Lagerung eines Verletzten befassten wir uns mit den Fragen:

Was ist alles in einem Erste-Hilfe Koffer?

Wie kann ich helfen bei kleinen Wunden, bei Verletzungen am Kopf, dem Ellbogen oder bei Knieverletzungen?

Welches Pflaster ist ideal auf welcher Wunde und wie kann ich dieses richtig zuschneiden?

All diese Themen wurden anhand von kindgerechten Bildgeschichten und Kurzvideos behandelt. Im Anschluss

hieß es dann Handanlegen – in vier Stationen wurden die einzelnen „Unflle“ mit den „Verletzungen“ dann fachmnnisch versorgt.

Wie man sieht, hatten sowohl alle Lehrer als auch alle Kinder viel Spaß und waren mit großer Motivation dabei.



Tag der offenen Tür an der NMS Wennis am 27. 01. 2023

Am 27.01.2023 besuchten unsere Viertklassler die NMS Wennis. Nach der Begruung durch Direktor Robert Rundl und einer Gesangeinlage des Schulchores lernten die Kinder ihre zukünftige Schule an sechs verschiedenen Stationen kennen. Alle waren begeistert.



Tierspuren im Schnee

Erkundung des winterlichen Bergwaldes am Piller Sattel im Naturpark Kauergrat
 Am 28.2.2023 machten wir uns gemeinsam mit unseren Lehrern und Naturparkpdagogen auf die Suche nach Tierspuren im Schnee. Wir lernen den winterlichen Bergwald im Naturpark Kauergrat kennen. Nach dem Neuschnee der vergangenen Tage wartete ein verzauberter Winterwald auf uns. In drei verschiedenen Gruppen aufgeteilt begaben wir uns unter fachkundiger Leitung auf die Suche nach Spuren, die Tiere dort hinterlassen hatten. Wir stießen auf Reh- und Hirschfhrenten, konnten eine Auerhahnsspur mit Losung entdecken, eine Eichhrnchensspur verfolgen und eine eher gerade Fuchs-Spur mit einer „auschweifenden“ Hundespur vergleichen. Eine Gruppe war sich sicher, auf eine Wolfsspur gestoßen zu sein... :)

Auf unserer Erkundungstour erfuhren wir auch einiges über die Besonderheiten und List mancher Tiere, wie z. B. die des schlauen Tannenhähers oder des diebischen Eichkätzchens.

Zwischendurch standen coole Waldspiele wie z.B. der Bau eines Eichhörnchenkobels auf dem Programm.



Veranstaltung des Tiroler Jugendkulturservice: Norbert Sailer mit seiner Brass-Selection: „5 Freunde - It feels good to make music together“

Das Konzert „5 Freunde - It feels good to make music together“ konnten wir auch heuer wieder im Rahmen des Jugendkulturservice für unsere Schule organisieren.

Zum Inhalt:

Fünf Freunde - alles Charaktere mit unterschiedlichen Vorlieben und Hobbys finden letztendlich doch noch über das Musizieren einen gemeinsamen Weg. Auf kindgerechte Art und Weise wurden verschiedene Blechblasinstrumente wie Trompete, Horn, Posaune und Tuba spielerisch vorgestellt.

Das Blechbläserensemble „Brass-Selection“ wurde 2005 gegründet. Jeder Musiker verfügt über eine fundierte musikalische Ausbildung am Landeskonservatorium oder dem Tiroler Musikschulwerk.

Alle Kinder waren begeistert. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Norbert und seiner Mannschaft für die gelungene Vorstellung bedanken.



Jugend Hearing



Musterung



Am 31.05.2023/01.06.2023 fand die Musterung statt. Es war eine schöne Feier.

von links nach rechts:
Johannes Reinstadler,
Lukas Rimml und Aaron Gabl

evONET

GmbH
INTERNET & COMPUTER SOLUTIONS

Internet | Netzwerke | Hardware | Hotspot & Wireless Lösungen

www.evonet.at - TELEFON 05442 20400

Ministranten Jerzens

Wir haben im Moment 12 sehr fleißige Ministranten in unserer Pfarre. Sie sind bei den Messen eingeteilt, aber auch bei Beerdigungen und bei den Bittgängen, welche im Mai stattgefunden haben. Neben dem Dienst in der Kirche machen wir auch in der Freizeit die eine oder andere Aktivität. So waren wir heuer im Februar in Imst eislaufen. Es war ein ziemlich warmer Tag und auf dem Eis waren einige Wasserlacken. Die Minis hatten trotzdem ihren Spaß und waren am Ende des Tages tatschnass. Danke an Kathrin fürs Fahren und Begleiten!



Anfang Dezember fand eine Mini-Probe mit unserem Pfarrer in der Kirche statt. Er hat uns alles genau erklärt und uns gezeigt, was während der Messe zu tun ist. Danach haben wir einen heißen Kakao und Nutellabrot im Widum bekommen. Es war ein lustiger Abend und ein Geschenk vom Nikolaus haben wir auch noch bekommen.



Am Feiertag, 8.12., haben wir den Glemmerweg in einen Christbaumweg verwandelt. Mit bunten Kugeln und mit Strohsternen haben wir die Bäume entlang des Weges geschmückt. Danke an Patricia, Kathrin und Rosl fürs Helfen und Begleiten. Nach getaner Arbeit hat uns Rosl Pommes und Pizza im Zirm spendiert – danke dafür!



Wir freuen uns immer, wenn neue Minis dazustoßen. Wer Lust hat, meldet sich bitte einfach bei Pfarrer Thomas. Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Versicherungsagentur Raich Karl

Gepürfter Versicherungskaufmann
 Dorf 26, 6474 Jerzens
 Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293
k.raich@gmx.at



Der Sozial- & Gesundheitsprengel Pitztal informiert

Ist es euch schon aufgefallen? Wir sind MOBIL! Seit Jänner düst ein Sprengelauto durch's Tal. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich über das allradbetriebene, umweltfreundliche Hybridauto.

Wir hoffen auf allzeit gute und unfallfreie Fahrt. Und das Beste kommt noch: in Kürze wird ein weiteres Auto in unseren Fuhrpark einziehen.

Bevor die Fastenzeit begann wurde noch ausgiebig Fasching gefeiert. Es wurde gelacht, getanzt, gegessen und getrunken.

Besonders gefreut haben sich unsere KlientInnen und Klienten über den Besuch der Arzler Labera. Vielen lieben Dank dafür.

Unsere umfangreichen Leistungen:

Wir sind eine **professionelle Anlaufstelle** für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Wir koordinieren alle Anforderungen, die eine Betreuung unserer Mitmenschen betreffen. In einem unverbindlichen Erstgespräch besprechen

wir Ihre Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse. Daraus ergibt sich ein individueller Betreuungsplan. Wir informieren Sie über die Kosten und unterstützen Sie bei verwaltungstechnischen Aufgaben. Im Rahmen der **Hauskrankenpflege** führen wir wichtige Akut- und Langzeitmaßnahmen durch. Dank der mobilen Pflege können behinderte oder kranke Menschen in ihrem eigenen Zuhause bleiben. Wir unterstützen Angehörige bei der Pflegeleistung und **sorgen für Entlastung**. Die **Heimhilfen** unterstützen Sie bei Besorgungen, Einkäufen, Arztbesuchen oder bei der Haushaltsführung. **Tagesbetreuung (tagsüber betreut - abends daheim)** Die Tagesbetreuung in Arzl als Ergänzung zur Betreuung zuhause. Ein Angebot für Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend pflege- oder hilfsbedürftig sind. Zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, damit die Menschen weiterhin im vertrauten Zuhause wohnen bleiben können. Wir bieten eine individuelle Betreuung, ein aktivierendes Tagesprogramm, ein geselliges Miteinander, Ausflüge, gesundes



Unser neues Hybrid-Auto

Foto: SGS

Essen. Die Leistungen werden gemäß der Richtlinie zur Förderung der Tagespflege gefördert.



Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung des Landes Tirol Bezirk Imst - CareManagement Tirol

Um pflegende Angehörige und Betroffene in ihrer oft komplexen Betreuungssituation zu unterstützen, bieten die Koordinatorinnen in Imst Erstinformation aus einer Hand. Anfragende Personen erhalten Information und Beratung über medizinische, pflegerische, soziale und gesundheitsfördernde, wohnortnahe Dienstleistungsanbieter und ihre Angebote.

Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können die Betroffenen sogleich an die richtigen Stellen weitervermittelt werden. So wird eine optimale Pflege und Betreuung zu Hause sichergestellt.

Im Rahmen von kostenlosen Beratungsgesprächen erhalten Betroffene Informationen über verschiedene Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten wie Pflegegeld, Kurzzeitpflege, Reha Anträge, etc.

Ihre Ansprechpartnerinnen für den Bezirk Imst:
DGKP Sonja Theiner / DGKP Alexandra Struc
Koordinatorinnen für Pflege & Betreuung Bezirk Imst
Schustergasse 9, 1. Stock / 6460 Imst



Beratungszeiten - Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Montag bis Donnerstag

Anmeldung unter:

Tel.: +43(0)664 81 93 655

Tel.: +43(0)664 11 77 456

E-Mail: care.imst@liv.tirol

www.caremanagement-tirol.at



Die Kompetenz für Wasser und Energie.

Photovoltaik – Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungs-Novelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250 €/kWp (also maximal 5.000 €). Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen.

Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So

kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Vier Fakten ohne Diskussion

Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik sollte natürlich geprüft werden.

Technologie technisch ausgereift

Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen

Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.



Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne. Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter: www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute

Weiterführende Förderinformationen finden sie unter:

*Förderung vom Land Tirol
Förderübersicht der Energieagentur Tirol*

*Förderung Energiespeicher: ÖMAG und KPC nächsten Fördercalls in diesem Jahr und das Prozedere
Fotorechte: © Nauschnegg-scaled*

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13 /
office@energieagentur.tirol



Tiroler Sanierungspreis 2024

→ www.energieagentur.tirol/sanierungspreis



ENERGIE
AGENTUR
TIROL

Einreich-
schluss:
28.07.2023

Re-Use Netzwerk Tirol

Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von bedürftigen Familien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol – heuer werden die ReUse-Schultaschen, auch den Flüchtlingskindern aus der Ukraine rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige

Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt. Bei den schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert mit Unterstützung des Landeselternvereins Tirol vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst Du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2023 abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen und –Sachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Landeselternverband Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen



Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas&Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

Weitere Infos unter <http://www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/>

Kontakt:

Umwelt Verein Tirol
Martin Baumann
Tel. 0664/1695060
Mail: info@umwelt-tirol.at

BU_1: SchülerInnen in ganz Tirol spenden ihre Schultaschen für bedürftige Familien.

BU_2: Engagierte AsylwerberInnen bei der Reinigung und Befüllung der gesammelten Schultaschen.



**Bezirkssammelstellen - ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen- und Schulsachensammlung“
Gemeinden werden ersucht, die gesammelten Schultaschen bis 28.7.2023 zu den Bezirkssammelstellen zu transportieren. DANKE!**

Bezirke	Orte	Liefer- und Abhol-Adressen sowie Öffnungszeiten	Ansprechpersonen
Landeck	Zams	Abfallwirtschaftszentrum der Fa. Prantauer, Imnstr. 81, Zams Mo – Fr 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00; Sa: 9:00 – 12:00 Uhr; nach Siggi fragen	Verein Umweltwerkstatt, Tel. 05442/62308 oder 05442/68626 Siggi Scherl
Reutte	Alle Orte	Verein ISSBA / issba-mobil, Dr.-Machenschalk-Straße 11, 6600 Reutte Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr	ISSBA: Mark Haider, 05672/73256 ABV Reutte: Petra Müller, Tel. 05678/5750
Imst	Imst	Recyclinghof der Stadtgemeinde Imst, Bundesstraße 30, Imst MO, DI, DO, FR 7:30 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr; MI 7:30 - 12:00 und 13:00 - 20:00 Uhr; Jeden 1. SA im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr;	Stadt Imst: Martin Koler, Tel. 05412/68917; Mobil 0664/60698249
Imnsbruck-Stadt	Imnsbruck	Recyclinghof Roßau, Roßaugasse 4a, Imnsbruck (Mo - SA, 8:00 - 17:00 Uhr)	IKB AG: DI (FH) Josef Seeber, Tel. 0512/502-7810; Mobil 0676/836867810
Imnsbruck-Land	Rum	Recyclinghof Marktgemeinde Rum, Serlesstraße 3, Rum (Montag geschlossen, DI – Fr 8:00 – 12:00 und 13:00 - 17:00, Sa 8:00 – 13:00 Uhr) nach Christof fragen	Marktgemeinde Rum: Mag. Andreas Larcher, Tel. 0512/24511154 / Mobil 0664/2501798
Schwaz	Schwaz	Recyclinghof, Bergwerkstraße 37, Schwaz (Mo – Do 13:00 – 17:00; Fr 13:00 – 19:00 Uhr)	Fa. Daka: Sonja Berger, Tel. 0664/6107757
Schwaz	Fügen	WSZ Fügen, Harter Landesstraße 9; Mo, Di, Do 13:00 - 17:00 Uhr; Mi 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr; Fr 13:00 - 18:00 Uhr; Sa 08:00 - 12:00 Uhr	Harald Lechner, Tel. 0699/16250014
Kufstein	Kufstein	Recyclinghof Kufstein, Endach 43 (Mo – Fr 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr)	Zöttl Manfred, Tel. 0664/88530796
Kitzbühel	St. Johann	Recyclinghof St. Johann, Salzburgerstr. 9 (Mo – Do 7:00 – 13:00, Fr 8:00 – 18:00 Uhr)	Johann Haag, 05352/6900-228 (0664/1747414) Recyclinghof, Dienststelle, Tel. 0676/88690380
Lienz	Alle Orte	Abgabe an den Rotkreuz-Stellen: Lienz, Matriel, Silian, St. Jakob i.D.	Rotes Kreuz: Wilhelm Granig 04852/62321-120 AWV-Osttirol: Lusser Gerhard 0676/3762523

Hinweise:

Sammelsäcke werden vom Umwelt Verein TiroL zur Sammlung, Zwischenlagerung und zum Transport zur Verfügung gestellt und erleichtern den Abtransport.

In einen Sammelsack (400 Liter) können rd. 20 Stück Schultaschen bzw. Schultaschen gepackt werden. Weitere Infos: [ReUse-Projekt Tiroler Schultaschensammlung](#)

Die Abholung der Schultaschen (mit Ausnahme der rot gedruckten) erfolgt vom Landesfeuerwehrverband am 1. und 2. August 2023!



Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER SCHULEN**: in der LETZTEN SCHULWOCHE vor den Sommerferien, Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER RECYCLINGHÖFEN**: bis ENDE JULI!

**SCHULTASCHEN-,
SCHULRUCKSÄCKE-,
SCHULSACHEN-
SAMMLUNG**



**WIEDERVERWENDEN
STATT WEGWERFEN!**

Re-Use
Netzwerk Tirol

*Bildung + Chance
= Zukunft
Schultaschen, Schul-
rucksäcke, Schulsachen
sammlung für bedürf-
tige Kinder in Tirol!*

Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpennal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

JA!

Alle Schulsachen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!

- Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen
- Schulbücher

Danke!



Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrolia, Riepenhausen, Libro).



**Caritas
&Du**



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Tirol
Porr-Straße 1, 6175 Kematen
+43 050 626-3110
porr.at

powered by

PORR

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



GENAU · RICHTIG



GRUNDSTÜCK & BAUEN • BESTANDSVERMESSUNG • INGENIEURGEODÄSIE • VERMESSUNG AUS DER LUFT



WIR VERMESSEN FÜR SIE AN JEDEM ORT **genau.richtig**

Die Vermessung AVT-ZT-GmbH mit ihrem Stammhaus in Imst ist ein seit 50 Jahren erfolgreiches Vermessungsunternehmen und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Katastervermessung, Ingenieurgeodäsie, Photogrammetrie, Laserscanning und Geoinformation. Die Eckpfeiler der Unternehmenspolitik sind Qualität, technische Innovation, regionale Präsenz und Nachhaltigkeit. Dieser Punkt ist aktuell in aller Munde, in der AVT aber schon seit jeher Teil der Unternehmenspolitik. Neben sechs Standorten in Tirol verfügt die AVT über weitere Bürostandorte in Österreich, Deutschland und Italien.

Die Festlegung von Grundstücksgrenzen und damit die grundbücherliche Sicherung von Eigentum gehört zu den Kernaufgaben und wird an allen Standorten in Österreich betrieben. Der Ziviltechniker für Vermessungswesen ist quasi technischer Notar und zeichnet mit seinem Team verantwortlich für die Rechtssicherheit im österreichischen Kataster.

Für Ihr geplantes Bauvorhaben liefern wir Ihnen alle notwendigen Grundlagen, die Sie für die Umsetzung benötigen. Eine wichtige korrekte Grundlage bietet der Lage-Höhenplan, der auch eine Überprüfung des Katasters (der Grundgrenzen) beinhaltet.

Basierend auf diesem plant Ihr Architekt das umzusetzende Bauvorhaben gem. Tiroler Bauordnung.

Baubegleitend für Ihr Bauvorhaben erhalten Sie den Lageplan gem. §31, die Bestätigung gem. §38 Abs. 2 (Schnurgerüst), Bestätigung gem. §38 Abs. 3 (Höhenkontrolle) und die Endvermessung gem. §34 Abs. 7 der Tiroler Bauordnung aus einer Hand.

Visualisierungen einer Vermessung werden dabei immer wichtiger. Wir bieten hier auch die Begehung des Grundstücks oder geplanten Gebäudes mittels VR (virtueller Realität) an. Dabei bekommt der Eigentümer einen absolut realistischen Eindruck seiner Immobilie.

Für Ihr Bauvorhaben sind wir als Ansprechpartner **genau.richtig!**





LANDSCHAFTSPFLEGE
SCHNEERÄUMUNG
ERDBAU



HAAS
Jerzens
Tel: 0664/88661126

Geat it gibt's it

Aufgrund zusätzlicher
Ausbildungen darf ich mich jetzt
ERDBAUER nennen und damit alle
Arbeiten im Bereich Erdbau/
Erdbewegungen annehmen!

Fahrzeug	Gewicht	Verwendung
Radbagger	7500kg	Baggerarbeiten/ Sortierzange
Traktor	7000kg	Transportarbeiten
Teleskoplader	6000kg	Hubarbeiten bis 3,6 Tonnen und 6 Meter Höhe
Metrac	2500kg	Mulcharbeiten/ Kehrarbeiten
Kompaktlader	2000kg	Hubarbeiten / Greifer
Raupenbagger	1800kg	Baggerarbeiten/ Sortierzange / Kehren
Straßenwalze	1400kg	Verdichtungskraft 4 Tonnen
Raupendumper	800kg	Nutzlast bis zu 0,8 Tonnen

krealpin

Regina Haas
Dorf 40
6474 Jerzens

Mail: regina-haas@gmx.at
Tel.: 0664/ 56 75 019
www.krealpin.com



NEU

Schildkappen mit Aufdruck – verschiedene Farben und Modelle
Neue Stirnbänder im **Tirol Design**

Gerne personalisiere ich meine Produkte auch nach deinen
Wünschen

www.krealpin.com





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Dienstag, 25.07.2023
Mehrzwecksaal, Wenns
16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



HÖPPERGER



HÖPPERGER – DER VERLÄSSLICHE PARTNER

Das Oberländer Familienunternehmen gilt landesweit als Vorreiter in der Wiederverwertung von Wertstoffen. Zu den Kernleistungen zählen Abfallentsorgung, Kanal- und Straßenreinigung sowie Containerdienste. Darüber hinaus bearbeitet Höpberger Umweltschutz in modernsten Anlagen in Pfaffenhofen einen Großteil der jährlich angelieferten Abfälle und Wertstoffe von rund 100.000 Tonnen.

Nachhaltige Wiederverwertung

Seit 1966 hat sich das Unternehmen kontinuierlich zu einem der innovativsten Tiroler Entsorgungsfachbetriebe entwickelt. Höpberger sortiert nahezu alle in Tirol gesammelten Leichtverpackungen. Weiters sorgt Höpberger Umweltschutz für die optimale Wertstoffrückgewinnung von Elektro-Kleingeräten aller Art.

Zudem werden Biogene Abfälle in wertvollen Humus für die heimische Landwirtschaft umgewandelt bzw. entsteht daraus Biosubstrat zur Energieerzeugung. Ein Prestigeprojekt des nachhaltigen Komplettanbieters ist das Recycling aller in Österreich gesammelten Kaffeekapseln der namhaften Anbieter Nespresso, Eduscho und Tchibo.